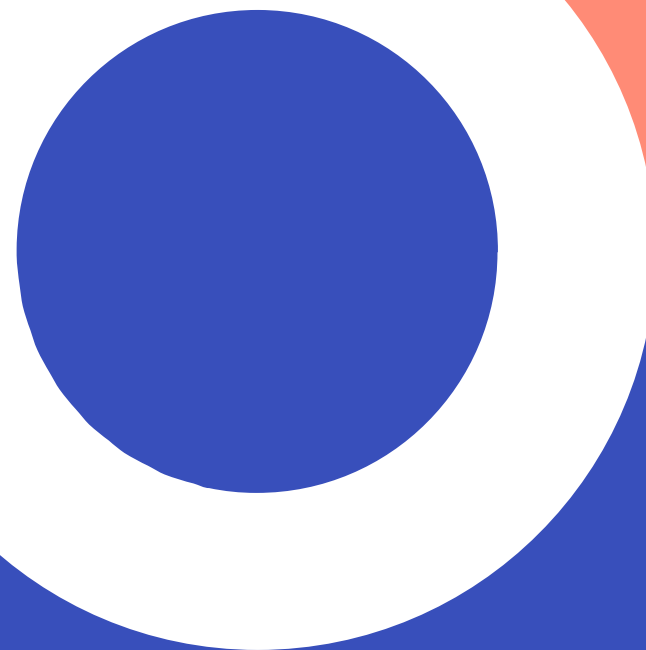


Valoo

2025 Jahresbericht



Jahresbericht 2025



Fig. 1 Illustration: Lukas Baumgartner

VaLoo, das Netzwerk für kreislauffähige Sanitärsysteme Schweiz, wurde am 19. November 2021, dem World Toilet Day, gegründet. VaLoo vereint engagierte Akteur:innen, die zusammenarbeiten, um die Umsetzung von ressourcenorientierten Sanitärsystemen in der Schweiz zu fördern.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wichtige Termine 2026	3
Das Jahr in Zahlen	4
Zusammenfassung der Strategie	5
Vorstand	5
Erfolge	6
Fortschritte auf dem Weg zur Mission	6
Impact-Projekte	7
Veranstaltungen	8
Internationale Zusammenarbeit	8
Ausblick	9
Medien & Publikationen	9
Finanzbericht	10
Dank & Unterstützung/Impressum	11

Vorwort

Auch 2025 haben sich in unserem Netzwerk viele Menschen für einen Paradigmenwechsel starkgemacht. Der Ruf nach einem Umdenken wird lauter, die Anerkennung von Lösungen an der Quelle wächst spürbar – in Medien, Studien und politischen Debatten.

Gleichzeitig stehen wir vor grossen Herausforderungen: enorme Reinvestitionen in die Abwasserinfrastruktur, verzögerte Phosphor-Rückgewinnung, kritisch bewertete Stickstoffrückgewinnung und zunehmende Wasserknappheit infolge des Klimawandels. Ressourcenorientierte Sanitärsysteme können hier eine wertvolle Ergänzung sein – doch es fehlt ein klarer regulatorischer Rahmen. Genau dafür setzen wir uns ein.

Unsere Impact-Projekte stärken den Dialog mit Kantonen und Behörden, und auch Akteur:innen aus Architektur und Landwirtschaft zeigen wachsendes Interesse. Dank internationaler Vernetzung knüpfen wir an europäische Entwicklungen an. Seit fast fünf Jahren pflanzen wir als VaLoo Samen – 2025 sehen wir, wie daraus erste Setzlinge werden.

Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns unter info@va-loo.ch

Wichtige Termine 2026

- 27.3. – VaLoo Mitgliederversammlung und Führungen bei La Bistoquette, Plan-les-Ouates GE
- 24.–26.4. – NetSan Netzwerktreffen im Ökodorf Sieben Linden, D
- 9.5. – Move the Date Festival im Josy-Areal, Zürich
- 7.–9.5. – Fess'tival zum 20-jährigen Jubiläum von RAE (Réseau de l'Assainissement Ecologique), Toulouse F
- 30./31.5. – 10 Jahre Vuna & Tag der offenen Tür in der Winterregghütte, Kandersteg BE
- 5.7. – Offenes Gartenfenster: naturnaher Garten mit kompaktem Pflanzenfilter Phytotiny, Magglingen BE
- 18.9. – Führung durch das Projekt der Schlössli-Schüür, Kirchdorf BE
- 13./14.9. – Eawag Alpine Toilet Outing
- 19.11. – World Toilet Day & VaLoo feiert 5-jähriges Bestehen
- VaLoo-Stammtische in Zürich: 30.4., 28.5., 23.6., 25.8. (weitere folgen)
- Tage der offenen Tür bei Aneco in Plan-les-Ouates: 24.4, 19.6, 9.10

Alle Veranstaltungen werden laufend auf unserer Website unter [News](#) veröffentlicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsor:innen und Partner:innen, die uns im Jahr 2025 unterstützt haben – Ihre Beiträge machen unsere Arbeit erst möglich.

Wir freuen uns ausserdem, neue Gesichter bei VaLoo willkommen zu heissen! Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten.

Viel Freude beim Lesen!



Foto: Circular Toilet, Clima Now 2025

Das Jahr in Zahlen

Mitglieder & Partner

77 Mitglieder (+12)
6 Verbände
2 Universitäten
18 Partnerfirmen



Freiwilligenarbeit

> 850
Stunden



Finanzierungsanträge

6/6 Finanzierungsanträge für
Aktivitäten in den Jahren 2025
und 2026-28 bewilligt



Projekte

3 Impact-Projekte
(s. Seite 7)



Veranstaltungen

1
Mitgliederversammlung,
3 Seminare,
8 Führungen,
1 internationaler
Kongress



3 Arbeitsgruppen

Politik
Wissensvermittlung
Internationaler Austausch



Newsletters

10



LinkedIn

42 Posts



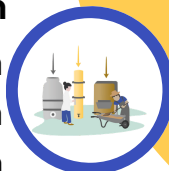
Preise

2 Auszeichnungen für die Circular
Toilet bei Clima Now Spotlight



Vernehmlassungen

Teilnahme an vier nationalen
und internationalen
Vernehmlassungen



Zusammenfassung der Strategie

Im Jahr 2025 konzentrierte sich VaLoo auf drei Prioritäten: Nutzung seiner Impact-Projekte zur Förderung der zirkulären Abwasserentsorgung, Sicherung der Finanzierung für zukünftige Aktivitäten – darunter die Fortsetzung von zwei Impact-Projekten – und Förderung des Wissensaustauschs innerhalb des Netzwerks sowie mit den Partnernetzwerken RAE (Frankreich) und NetSan (Deutschland/Österreich).

Mit mehr als 850 aufgezeichneten Freiwilligenstunden im Jahr 2025 steht das Engagement der Freiwilligen im Mittelpunkt der in diesem Bericht vorgestellten Erfolge. Darüber hinaus haben Louise Carpentier und Salomé Brozman die wesentlichen Aufgaben des Vereins wahrgenommen und gleichzeitig aktiv zu den Lobbyaktivitäten und der Suche nach Finanzmitteln beigetragen.



Foto: Mitgliederversammlung, 2025



Foto: Strategic Meeting,
Dezember 2025

Vorstand

Der Vorstand bestand aus Bastian Etter, Dorothee Spuhler, Jonas Linder, Kayla Coppens, Philipp Markus, Philippe Reymond und Reto Wey. Der Vorstand traf sich in Zusammenarbeit mit den Leitern der Pilotprojekte der Arbeitsgruppe, Michel Richman und Ivo Guilherme, einmal im Monat, um die Aktivitäten zu koordinieren.

Darüber hinaus wurden im Juni und Dezember zwei halbtägige Workshops organisiert, um eine Bestandsaufnahme der Fortschritte vorzunehmen und die Prioritäten für die Zukunft festzulegen.

Erfolge

Veränderungen erfordern Vorzeigeprojekte, die zirkuläre Sanitärsysteme sichtbar, greifbar und real machen. Im Jahr 2025 markierten vier Meilensteine unseren Fortschritt vom Konzept zur konkreten Umsetzung.

- **Fünf Fallstudien, drei Sprachen.** Wir haben eine Reihe von fünf Fallstudien fertiggestellt und veröffentlicht, die reale zirkuläre Sanitäranlagen in der ganzen Schweiz dokumentieren. Sie sind in Deutsch, Französisch und Englisch auf unserer Website verfügbar. Diese sind praktische Referenzen für Architekt:innen, Planende und Gemeinden. Sie sind eine Ergänzung zum neu veröffentlichten Toolkit für zirkuläre Sanitärsysteme der Eawag.
- **Schindlergut: Urin wird zu Dünger, in der Öffentlichkeit.** Zusammen mit der Stadt Zürich und Ogmo haben wir im Schindlergut in Zürich Wipkingen eine öffentliche Toilette eingeweiht, die Urin sammelt und vor Ort in Dünger umwandelt. 30 Teilnehmende nahmen an der Einweihung dieser echten Premiere teil: der Integration der Nährstoffrückgewinnung in die alltägliche öffentliche Infrastruktur einer Schweizer Stadt. Diese Art der sichtbaren Umsetzung auf kommunaler Ebene ermöglicht es allen Nutzer:innen, ressourcenorientierte Sanitärversorgung zu erleben, und trägt zur Sensibilisierung bei. Video-Zusammenfassung [hier](#)
- **Die zirkuläre Toilette: vom Preis zum Leuchtturmprojekt.** Eine spontane Zusammenarbeit zwischen VaLoo, Ogmo und Kompotoi führte zu einem der greifbarsten Erfolge des Jahres. Unsere Circular Toilet – eine Kombination aus neuartiger Nährstoffgewinnung und barrierefreiem Design – gewann den zweiten Platz und den Publikumspreis beim Clima Now Spotlight. Das Preisgeld wird zusammen mit einer wegweisenden Gemeinde, die in eine barrierefreie Toilette investieren möchte, die Installation unseres ersten Leuchtturmprojekts finanzieren. Es ist von touristischen Standorten bis hin zu urbanen Hotspots skalierbar und wird als lebendiges Beispiel dafür dienen, wie zirkuläre Sanitärversorgung auf Gemeindeebene aussehen kann.
- **Wasserkreisläufe schliessen:** Am 17. September organisierten wir in Zusammenarbeit mit der Bau- und Wohnungsgenossenschaft NENA1 die Veranstaltung „Wasserkreisläufe schliessen“ im L200 in Zürich. Auf dem Programm standen Vorträge von Experten zum Thema Wasserkreisläufe und deren praktische Anwendung im Bauwesen, gefolgt von einer Diskussion mit Vertretern aus der Welt der Architektur, begleitet von einem musikalischen Aperitif. Es war ein wunderbarer Abend, der uns daran erinnerte, dass eine nachhaltige Wassernutzung keine Option, sondern eine wesentliche Voraussetzung für ein gesundes und umweltfreundliches Leben in unseren Nachbarschaften ist – und dass Genossenschaften dabei eine Vorreiterrolle spielen.

Fortschritte auf dem Weg zur Mission

Die Schaffung eines regulatorischen Rahmens geschieht nicht über Nacht, sondern wird Schritt für Schritt aufgebaut. Im Jahr 2025 war die Interessenvertretung von VaLoo weiterhin aktiv an der Schnittstelle zwischen Praxis und Politik tätig und stellte sicher, dass Erfahrungen aus der Praxis im Bereich der zirkulären Sanitärversorgung direkt in die Gesetzgebungsgespräche einfließen.

Die Gruppe verfolgte drei Verfahren: Die Motion Tuosto zur Wiederverwendung von Wasser, der von den beiden Kammern des Bundesparlaments diskutiert werden soll, die bevorstehende Revision des Gewässerschutzgesetzes sowie die laufende Umsetzung des neuen Umweltschutzgesetzes mit zwei Revisionen der Abfallverordnung im Jahr 2025. Parallel dazu stärkten die Impact-Projekte von VaLoo den Dialog mit den kantonalen Behörden, und auch Akteure aus den Bereichen Architektur und Landwirtschaft zeigen wachsendes Interesse an ressourcenorientierter Sanitärversorgung.



Photo: Frohen Mutes bei der Auszeichnung durch Clima Now



Photo: VaLoo Fallstudien

Impact-Projekte

Echte Veränderung beginnt damit, die konkrete Machbarkeit zirkulärer Lösungen aufzuzeigen!



Impact-Projekt 1

Die Nachfrage nach wassersparenden Trockentoiletten wächst, doch aufgrund des fehlenden rechtlichen Status der separat gesammelten menschlichen Ausscheidungen und des fehlenden rechtlichen Rahmens für Düngemittel können solche Toiletten ihre volle Wirkung nicht entfalten.

Bei der Baumschule Kunz in Uster fand ein Abschlussseminar mit über 40 Teilnehmenden statt, bei dem Beiträge aus der Forschung, Projektergebnisse und rechtliche Aspekte vorgestellt wurden. Die vollständige Dokumentation ist online verfügbar.

Das von Grün Stadt Zürich unterstützte Folgeprojekt untersuchte die Schliessung von Nährstoffkreisläufen auf städtischer Ebene und beantwortete Fragen zu Logistik, Qualität und Genehmigungen. Es ermöglichte auch einen intensiveren Austausch mit Akteur:innen aus der Landwirtschaft und die Vorbereitung des ersten Antrags zur Bewilligung eines Feststoffdüngers aus menschlichen Ausscheidungen.

Capacity building!



Impact-Projekt 2

Im Rahmen des Impact-Projekts „Regulierung“ unterstützten Aneco und VaLoo die kantonalen Verwaltungen in Fragen der zirkulären Sanitärversorgung und förderten den Austausch zwischen den Kantonen.

Der erste interkantonale Workshop zum Thema zirkuläre Sanitärversorgung wurde in Lausanne organisiert.

Weitere solche Austauschveranstaltungen werden ab 2026 stattfinden.

Impact-Projekt 3

Grauwasser – relativ sauberes Abwasser aus Bädern, Waschbecken, Waschmaschinen und Küchengeräten – landet in der Regel in linearen Abwassersystemen, hat jedoch Potenzial für die lokale Wiederverwendung.

Das ZHAW-Projekt „Grauwasser-Wiederverwendung“ befasste sich mit dieser Herausforderung und zeigte, dass eine dezentrale Grauwasser-Wiederverwendung technisch machbar ist, aber noch nicht ausreichend in den Schweizer Rechtsrahmen integriert ist. Eine flächendeckende Einführung erfordert die Klärung rechtlicher Unklarheiten und die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Bundesbehörden, Kantonen und Interessengruppen aus der Industrie. Die Empfehlungen des Projekts können als Leitfaden für Diskussionen dienen und in künftige Rechtsrahmen einfließen.



Photo: Aufbereitung und Wiederverwertung von Abwasser in la Bistoquette, Plan-les-Ouates GE.

Veranstaltungen

Im Jahr 2025 organisierte VaLoo ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit mehr als 500 Teilnehmenden – von Architekt:innen und Wohnungsgenossenschaften bis hin zur breiten Öffentlichkeit –, die alle eingeladen wurden, um zu zeigen, dass zirkuläre Sanitärversorgung kein fernes Ideal, sondern eine heutige Möglichkeit ist.

Wasserkreisläufe aus architektonischer Perspektive schliessen: Seminar organisiert von VaLoo und vom Architekturbüro Merett.

Geführter Spaziergang durch die Geschichte der städtischen Sanitärversorgung: Historiker Martin Illi führte uns durch Zürich, um die Geschichte der Sanitärversorgung vom mittelalterlichen "Schiisruob" bis zur modernen Stadtentwässerung nachzuverfolgen.

Ein Spaziergang durch das architektonische Erbe von Kirchdorf: VaLoo & Stalldrang Schüür → Spaziergang Baukultur durch Kirchdorf und Führung in der Schlössli-Schüür.

Führung durch die ARA Thunersee: Wir erlebten, wie eine der modernsten Abwasserreinigungen der Schweiz funktioniert.

Tag der offenen Tür in der ARA Neugut in Dübendorf: mit über 200 Besucher:innen.



Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie eine Veranstaltung zum Thema mitorganisieren möchten.

Internationale Zusammenarbeit

Im November 2025 veranstaltete die internationale Arbeitsgruppe von VaLoo, RAE und NetSan den zweiten Europäischen Kongress für Kreislaufwirtschaft im Sanitärbereich. Die fünftägige Veranstaltung in der Nähe von Paris brachte 80 Teilnehmende aus 16 Ländern zusammen.

Die Ergebnisse und Diskussionen wurden grafisch dokumentiert, gemeinsame Initiativen – darunter gezielte Lobbyarbeit – angestossen sowie die Übersetzung zentraler Dokumente koordiniert. Darüber hinaus unterstützte die Gruppe aktiv die Gründung eines neuen spanischen Netzwerks.



Foto: Europäischer Kongress für Kreislaufwirtschaft, mitorganisiert von VaLoo



2026 setzen wir klare Schwerpunkte: Wir begleiten Regulierungsprozesse und suchen den konstruktiven Dialog mit Verbänden und Behörden, um die Umsetzung zirkulärer Abwasserlösungen voranzutreiben. Gleichzeitig stärken wir die Kapazitäten unseres Teams und bringen uns aktiv in politische Debatten rund um Wasserschutz und Wasserwiederverwendung ein – sowohl in der Schweiz als auch auf europäischer Ebene. Unser Netzwerk beleben wir durch gezielte Veranstaltungen, und wir stellen sicher, dass unsere Projektergebnisse klar und praxisnah aufbereitet werden, damit sie in Entscheidungen und in die Praxis einfließen.

Medien & Publikationen

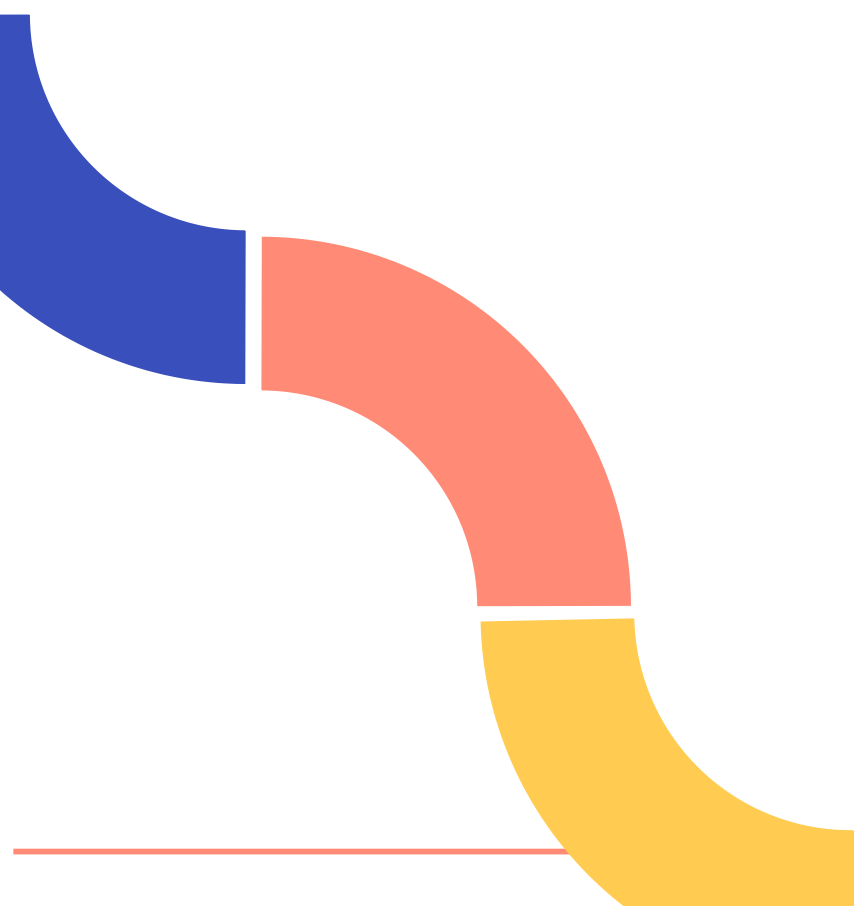
Zirkuläre Sanitärtechnologien und Möglichkeiten zur Bewältigung der Herausforderungen, denen unser zentralisiertes System gegenübersteht, wurden in vielen Medien thematisiert, teilweise in Verbindung mit VaLoo, aber nicht nur.

- 01.2025 – Bioterra : Nichts geht verloren - [link](#)
- 02.2025 – P2Green / LEESU : Note on resource-oriented sanitation – [link](#)
- 22.04.2025 – Tagesanzeiger : Start-up lässt Bäume auf Kot und Urin wachsen - [link](#)
- 04.2025 – RSR La Première, Émission Vacarme : Caca 2/5 – L'or brun – [link](#)
- 05.2025 – Terre et Nature : Ce biologiste vaudois met la nature en boîte pour assainir les eaux usées – [link](#)
- 20.05.2025 – Les Echos : L'urine, enjeu majeur pour l'agriculture et l'environnement - [link](#)
- 03.06.2025 – OnePlanetLab : VaLoo – [link](#)
- 04.07.2025 – Aqua & Gas : Wiederverwendung von Wasser – auch in der Schweiz. Knabl et al. - [link](#)
- 2025 – Aqua & Gas, 105(1) : Lauber, C., Ulrich, L., & Udert, K. – Abwasserbehandlung auf Berghütten. Ein neuer Ansatz zur Leistungsbeurteilung. pp. 52–56
- 2025 – VUR 2025–5, Vereinigung für Umweltrecht : Gewässerschutz unter Druck – [link](#)
- 2025 – SATW Technology Outlook : Phosphorrecycling – [link](#)
- 09.2025 – Journal of Environmental Management : [link](#)
- 26.10.2025 – Wohnen : Wertvolles aus dem Klo
- 11.2025 – Uniterre Magazin : Unser wertvolles Ab-Wasser
- 2025 – Compost Magazine : Vom Klo zum Kompost
- 03.12.2025 – Sonntagsblick, Green Circle : Ausgezeichnete Ideen für eine bessere Zukunft – [link](#)
- 11.12.2025 – Die Volkswirtschaft : Grosser Investitionsbedarf beim Abwassersystem - [link](#)



Finanzbericht

Der Jahresabschluss für 2025 wurde von ATO Treuhand extern revidiert. The 2025 financial statements and balance sheet were approved at the general meeting in March 2026.



Erfolgsrechnung		Bilanz	
	CHF	Aktiven	CHF
Ertrag		Umlaufvermögen	
Projektertrag	248'036	Flüssige Mittel	161'696
Mitgliederbeiträge	9'710	Forderungen	24'422
Spenden	3'237	Übrige kurzfristige Forderungen	9'641
Veranstaltungen und Workshops	4'625	Aktive RAP	1'436
Erlösminderungen	-3	Total Aktiven	197'194
Total Ertrag	265'605	Passiven	
Aufwand		Fremdkapital	
Projektaufwand		Verbindlichkeiten Lieferungen Leistungen	
Coaching	2'262	8'018	
Finanzbeschaffung	20'113	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Impact Projects + Rechtsberatung	65'492	15'665	
WG international	10'230	passive Rechnungsabgrenzungen	
WG Knowledge & Awareness	617	107'032	
Veranstaltungen	3'612	Kurzfristige Rückstellungen	
Roadshow	3'193	50'000	
Total Projektaufwand	106'167	Total Fremdkapital	180'716
Personalaufwand		Eigenkapital	
Löhne	119'911	Vereinsvermögen	
Sozialversicherungen	16'289	13'511	
Weiterer Personalaufwand	2'361	Ergebnis	
Total Personalaufwand	138'561	2'967	
Betrieblicher Aufwand		Total Vereinskapital	
Raummiete, Sachversicherung	5'807	16'478	
Büromaterial, Buchführung, Revision	5'457	Total Passiven	
Mitgliederversammlung, Vorstandstreffen	2'199	197'194	
Informatikaufwand	3'086		
Werbeaufwand (Werbung, Reisen, Mitgliedschaften & Networking)	3'168		
Finanzertrag	-70		
Total Betrieblicher Aufwand	19'647		
Betriebsfremder Ertrag	-1'736		
Total Aufwand	264'375		
Total Ertrag	267'341		
Total Aufwand	264'375		
Jahresgewinn	2'967		

Dank

VaLoo verdankt seine Existenz der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen und Partnerorganisationen. Nach fast fünf Jahren gemeinsamer Arbeit möchten wir uns beim Migros-Pionierfonds, unserem Gründungspartner, herzlich bedanken – sein Vertrauen hat VaLoo erst möglich gemacht.

2025 konnten wir erfreulicherweise neue Partnerschaften und Finanzierungen gewinnen. Unser besonderer Dank gilt der Fondation du Progrès Humain, der Fondation Leenaards, Grün Stadt Zürich, der SATW sowie Clima Now.

Besonders freuen wir uns über die KlimUp-Förderung der Stadt Zürich, die Start-ups und gemeinnützige Organisationen im Bereich Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft unterstützt – und uns ermöglicht, unsere Vision in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.

Ein herzlicher Dank gilt schliesslich auch der Stiftung Stopp Klimakrise für ihre Spende.



Impressum: Der Jahresbericht oder Tätigkeitsbericht von VaLoo, dem Schweizer Netzwerk für kreislauffähige Sanitärsysteme, wird an Mitglieder, Partner:innen, Sympathisant:innen und Interessierte von VaLoo verschickt. Er erscheint seit 2023 jedes Jahr im Frühjahr. HERAUSGEBER Verein VaLoo, c/o Ateliergemeinschaft Binz12, Binzstrasse 12 – 8045 Zürich – Schweiz/Suisse/Svizzera, info@valoo.ch. TEXTE: Bastian, Dirk, Ivo, Jojo, Kayla, Louise, Marius, Michel, Philipp, Philippe, Camille REDAKTION: Louise, Salomé, Camille ÜBERSETZUNG: Camille, Bastian

Unterstützt durch

Ermöglicht durch



°Clima Now



Fondation
Charles Léopold Mayer
Pour le progrès humain

satw it's all about
technology

Partner-Netzwerke

satw it's all about
technology



RAE RÉSEAU DE
L'ASSAINISSEMENT
ÉCOLOGIQUE

